

## Methodencurriculum der Ludgerusschule Rhede

„SEGEL“ – Selbstgesteuertes Lernen heißt das Schlagwort.

Wenn sich Schüler/innen selbst als Urheber und Verfasser von Lernergebnissen wahrnehmen, sind sie in der Regel engagierter, motivierter und effektiver als Schüler, die nur „beschult“ werden.

Damit sie aber in die Lage versetzt werden eigenständig zu arbeiten, muss das Methodenrepertoire erweitert und gefestigt werden.

Die Gesamtkonferenz vom 06.05.2009 hat sich darauf geeinigt, dass in unserer Schule ab Klasse 3 pro Halbjahr (jeweils in den ersten drei Wochen) ein

Methodentag, bzw. in den Klassen 3 und 4 auch mehrere Sequenzen stundenweise durchgeführt werden. Dabei sollen folgende Lern – und Arbeitstechniken verbindlich in den jeweiligen Klassen in so genannten Trainingsspiralen eingeführt werden.

### **Ludgerusschule Rhede (Ems) – Schuleigenes Curriculum**

#### **Lern- und Arbeitstechniken**

##### **Klasse 3**

Arbeitsplatzgestaltung - Heftführung

##### **Klasse 4**

Selektives Lesen (1. Ansätze) – Markieren  
Internetrecherche - Nachschlagen

##### **Klasse 5**

Arbeitsplatzgestaltung – Heftführung  
Protokolle (fachspezifisch) – Klassenarbeiten vorbereiten

##### **Klasse 6**

Nachschlagen – Internetrecherche  
Mindmapping – Referate/Präsentationen

### **Klasse 7**

Klassenarbeiten vorbereiten – Effektiver lernen und behalten

### **Klasse 8**

Visualisieren und strukturieren – Markieren  
Präsentation – Selektives Lesen

#### **Klasse 9R**

Effektiver Lernen und Behalten  
Systematisches Lesen

#### **Klasse 9H**

Zeitmanagement  
Prüfungsvorbereitung

### **Klasse 10**

Zeitmanagement - Prüfungsvorbereitung

Damit die einzelnen Spiralen nicht von jedem Lehrer persönlich vorbereitet werden müssen, sind zu den einzelnen Techniken ausgearbeitete Trainingsspiralen in einem Ordner im Lehrerzimmer abgeheftet.

Die Makromethoden wie z.B. Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Stillarbeit, Referat, Projektmethode etc. werden nicht gesondert bearbeitet, sondern müssen wie selbstverständlich alle Fächer durchziehen.

Auch die Sekundärtugenden werden nicht in einem Crash – Kurs bearbeitet, sondern werden in alle Unterrichtsfächer implementiert: dabei ist auf das gute Beispiel der Lehrpersonen besonders Wert zu legen. Pünktlichkeit kann von Schülern nicht erwartet werden, wenn die Lehrer nicht pünktlich den Unterricht beginnen oder Sauberkeit am Arbeitsplatz kann man nicht erhoffen, wenn das Lehrerpult unaufgeräumt ist.